



# GEMEINDE RODENBACH

## Niederschrift über die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rodenbach

---

Tag:	13.02.2014
Dauer:	20:00 Uhr bis 20:45 Uhr
Sitzungsort:	Rodenbachhalle Niederrodenbach
Teilnehmer:	gemäß Anwesenheitsliste Gemeindevorstand: 07 von 07 SPD-Fraktion: 15 von 19 CDU-Fraktion: 09 von 09 F.D.P.-Fraktion: 02 von 02 fraktionslos: 01 von 01
Tagesordnung:	gemäß Einladung vom 04.02.2014
Bekanntmachung:	Rodenbach Kurier vom 11.02.2014 Aushang gemäß Hauptsatzung

Der Vorsitzende Walter Geppert stellt bei Eröffnung der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung werden nicht erhoben.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.12.2013 liegen nicht vor.

Der Vorsitzende Walter Geppert gratuliert dem Ersten Beigeordneten Herrn Schwindt im Namen der Gemeindevertretung nachträglich zum Geburtstag und überreicht ein kleines Präsent.

### Tagesordnung

#### 1. Mitteilungen des Vorsitzenden

- Der Vorsitzende wünscht allen Anwesenden einen guten Start ins neue Jahr. Er weist auf Freitag den 11.04.2014 hin. An diesem Abend soll der parlamentarische Abend stattfinden. Einladungen werden noch folgen.

#### 2. Mitteilungen des Gemeindevorstandes

- **Bücherschrank am Bahnhof**

Bürgermeister Schejna informiert darüber, dass in der in Brand gesteckte Bücherschrank am Bahnhof heute wieder in Betrieb genommen wurde. Täter konnten bislang nicht ermittelt werden.



- **Kita Buchbergstraße**

Bürgermeister Schejna informiert über den aktuellen Sachstand in der Kita Buchbergstraße. Dort sei immer noch ein Raum wegen Schimmelbefalls komplett abgedichtet und aus der Nutzung heraus genommen. Die Sanierung werde voraussichtlich ca. 25.000 € kosten. Da der Raum jedoch im Betrieb fehle, sei die Sanierung schnellstmöglich erforderlich.

- **Kunst im Wald**

Herr Schejna berichtet über zwei Kunstprojekte am Spessartbogen. Eines davon soll auch in einem privaten Waldgrundstück hinter dem Naturfreundehaus in Oberrodenbach entlang des Weges an der Käfernberghütte realisiert werden.

- **Breitbandversorgung in Rodenbach**

Rodenbach wird in den nächsten Wochen an die Breitband-Versorgung im Main-Kinzig-Kreis angeschlossen werden. Bürgermeister Schejna teilt mit, dass Oberrodenbach zu den ersten Orten im Jahr 2014 zähle, die an das Breitbandnetz angeschlossen werden. In Niederrodenbach sei in der zweiten Jahreshälfte mit einem Anschluss zu rechnen. Eine Bürgerversammlung dazu werde noch geplant. Bis Ende des Jahres sei mit dem Abschluss der Arbeiten zu rechnen.

- **Verteilung der Zuschüsse an freie Träger**

Bürgermeister Schejna berichtet über die Verteilung der im Haushalt 2013 bereitgestellten 7.000 Euro zur Unterstützung sozialer Einrichtungen und Beratungsstellen.

- **Inanspruchnahme Kassenkredite**

Bürgermeister Schejna informiert über die Höhe der Inanspruchnahme des Kassenkredites im letzten Quartal 2013 und der entsprechenden Zinssätze.

- **Gerichtstermin Gemeinde Rodenbach / Stadt Hanau**

Herr Bürgermeister Schejna berichtet von dem anstehenden Gerichtstermin, der für Freitag, den 14.02.2014 in Frankfurt terminiert ist. In diesem Rechtsstreit geht es um die Erstattungsbeträge nach § 28 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB). Ein Vergleich wird angestrebt.

- **Pressebericht im Hanauer Anzeiger vom 08.02.2014  
“Erstmals über 4 Milliarden Euro“- Hugo Klein: Kommunaler Finanzausgleich auf Rekordhöhe“**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung regt an, den Inhalt des Artikels so nicht stehen zu lassen und bittet um Klarstellung. Bürgermeister Schejna teilt mit, dass er bereits sowohl eine Anfrage an das Wahlkreisbüro des Herrn Klein als auch an den Hessischen Städte- und Gemeindebund gesendet hat, in welchem er um konkrete Zahlen und die Auswirkungen für die Gemeinde Rodenbach gebeten hat. Sobald eine Antwort vorliegt, wird er Bericht erstatten.



### **3. Aktuelle Stunde gemäß § 15 der Geschäftsordnung**

Es gibt keine Wortmeldungen.

### **4. Terminbestimmung der Wahl und einer eventuellen Stichwahl des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin - Vorlage des Gemeindevorstandes - Drucksache G 001/2014**

Es erfolgt Abstimmung über nachstehenden Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes

Der Termin für die Wahl eines Bürgermeisters / einer Bürgermeisterin der Gemeinde Rodenbach wird mit der gleichzeitig stattfindenden Europawahl für Sonntag, **25.05.2014** und der Termin für eine eventuelle Stichwahl für Sonntag, **15.06.2014** bestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

### **5. Gemeindefest 2015 – „990 Jahre Rodenbach“ - Vorlage des Gemeindevorstandes - Drucksache G 002/2014**

Es erfolgt Abstimmung über nachstehenden Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit den Vorbereitungen zur Durchführung eines Gemeindefestes „990 Jahre Rodenbach“ zu beginnen und ein Vorbereitungskomitee zu bilden.
2. Bei der Organisation und Durchführung des Gemeindefestes sollen folgende Punkte berücksichtigt werden:
  - a. Es sollen mehrere Veranstaltungen über das Jahr verteilt stattfinden.
  - b. Beide Ortsteile sind bei Veranstaltungen angemessen zu berücksichtigen.
  - c. In Absprache mit der Evangelischen Kirchengemeinde soll versucht werden, das 250-jährige Jubiläum des Kirchenneubaus in die Festveranstaltung zu integrieren. Ebenfalls wäre es sicher in Absprache mit dem Rodenbacher Blasorchester möglich, das 25-jährige Jubiläum in die Festveranstaltungen zu integrieren.
  - d. Weitere im Jahr 2015 in Rodenbach anstehende Jubiläen (z.B.: erste Apfelblüte auf der Hochzeitswiese [10 Jahre], Eröffnung des Waldstadions [50 Jahre], Eröffnung des Kinzigstegs [15 Jahre] sind zu berücksichtigen.
  - e. Auf eine Beteiligung möglichst vieler ortsansässiger Vereine und Verbände ist hinzuwirken.
  - f. „Alt-EinwohnerInnen“ und „NeubürgerInnen“ sollen Generationen- und Nationalitäten übergreifend vielfältige Begegnungsmöglichkeiten eingeräumt werden.

- g. Das Fest soll einen nachhaltigen Beitrag zur Stärkung der dörflichen Gemeinschaft leisten.
3. Die zur Vorbereitung in 2014 erforderlichen finanziellen Mittel werden außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung der Aufwendungen hat durch Einsparungen im Ergebnishaushalt und zweckgebundene Einnahmen zu erfolgen.

Die zur Durchführung des Festes erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2015 zu veranschlagen. Eine Kostenschätzung ist zu den Haushaltsplanberatungen vorzulegen. Ein Kostenrahmen von 20.000 € (netto) soll dabei nicht überschritten werden

4. Dem Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss ist in jeder ersten Sitzung eines Quartals über den Stand der Vorbereitungen bzw. den Verlauf des Gemeindefestes zu berichten. Dem Haupt-, Finanz- und Sozialausschuss wird gem. § 50 Abs. 1 HGO die abschließende Beschlussfassung über alle Angelegenheiten in Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung des Gemeindefestes übertragen, sofern nicht der Gemeindevorstand zuständig ist.

Abstimmungsergebnis: mit 18 Ja-Stimmen (SPD/FDP/Hr. Krimmel) bei 9 Gegenstimmen (CDU) mehrheitlich beschlossen.

**6. Haushaltssicherungskonzept 2014  
- Vorlage des Gemeindevorstandes -  
Drucksache G 003/2014**

Es erfolgt Abstimmung über nachstehenden Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes

Das beigefügte Haushaltssicherungskonzept 2014 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Rodenbach, den 14.02.2014

Udo Vitt  
Schriftführer

Walter Geppert  
Vorsitzender

**Anlagen zum Original der Niederschrift:**

1. Anwesenheitsliste
2. Haushaltssicherungskonzept 2014

